



# ANGELORDNUNG

## der Anglergemeinschaft "Niddertal" e.V. Heldenbergen

### gültig ab dem Jahr 2023

- 
1. Die Mitgliedschaft des Angelfischers in der AG "Niddertal" e.V. Heldenbergen verpflichtet diesen zu waidgerechtem Fischfang, zu Gemeinschaftsgeist, zu kameradschaftlichem Verhalten und zu gegenseitiger Rücksichtnahme am Fischwasser.
  2. Mitglieder der AG "Niddertal" e.V. Heldenbergen sollen durch ihr Verhalten am Gewässer aktiven Umwelt- und Naturschutz leisten, indem sie Ufer und Fischwasser sauber halten und jede Gewässerverunreinigung oder Fischsterben sowie alle Verstöße gegen Umwelt- und Naturschutz unverzüglich einem Vorstandsmitglied melden, das alles weitere veranlasst.
  3. Folgende Ausweise sind immer am Wasser mitzuführen und auf Verlangen den zur Kontrolle berechtigten Personen vorzuzeigen:
    - gültiger Jahresfischereischein
    - Erlaubnisschein für den Altarm Heldenbergen und/oder die NidderZur Kontrolle befugte Personen sind:  
Polizeibeamte, Fischereiaufsichtsbeamte, Fischereiaufseher sowie alle aktiven Mitglieder der AG "Niddertal" e.V. Heldenbergen, die sich durch einen gültigen Sportfischerpass, ausgestellt durch die AG "Niddertal" e.V. Heldenbergen, ausweisen können.
  4. Es ist jedem Angelfischer in der AG "Niddertal" e.V. Heldenbergen gestattet, gleichzeitig 2 Angeln, davon jedoch nur 1 Raubfischangel, gemäß Hessischem Fischereigesetz, zu benutzen.
  5. Entnommene Fische sind einer sinnvollen Verwertung (Verzehr) zuzuführen und in das Fangbuch einzutragen.
  6. Es ist nicht erlaubt:
    - Unrat am Ufer, im Altarm, oder in der Gemarkung abzulagern
    - die Uferbepflanzung unnötig zu beschädigen.Zuwiderhandlungen werden mit Gewässersperren geahndet.
  7. Jungangler (nicht volljährige Mitglieder)
    - ab dem 11. bis vollendetem 16. Lebensjahr dürfen ohne Fischereischein und Sportfischerprüfung in Begleitung eines volljährigen Erlaubnisscheininhabers und nur mit einer Friedfisch-Angel den Fischfang ausüben
    - vom 17. bis vollendeten 18. Lebensjahr richten sich nach der allgemeinen Angelordnung. Die Nachtangelei ist jedoch für alle Jugendlichen nur in Begleitung eines volljährigen Erlaubnisscheininhabers gestattetAls Nachtzeit gilt die Zeit 1 Stunde nach Sonnenuntergang bis 1 Stunde vor Sonnenaufgang.

MINDESTMAßE UND SCHONZEITEN  
der Landesfischereiorordnung Hessen

<b>Fischart</b>	<b>Schonzeit</b>	<b>Entnahmefenster</b>
Aal	15.09. – 01.03.	50 bis 70 cm
Regenbogenforelle	keine	kein Mindestmaß
Hecht	01.02. – 15.04.	50 bis 90 cm
Karausche	ganzjährig	geschützt
Karpfen (Teichform)	keine	ab 35 cm
Karpfen (Wildform)	15.03. – 31.05.	45 bis 60 cm
Rotauge	keine	kein Mindestmaß
Rotfeder	15.03. – 31.05.	20 bis 30 cm
Schleie	01.05. – 30.06.	25 bis 45 cm
Stör	keine	90 cm
Wels	keine	kein Mindestmaß
Zander	keine	ab 50 cm

**Fangbeschränkung allgemein:**

**Das Angeln auf Raubfisch ist im gesamten Altarm vom 01.02. bis zum 15.04. des Jahres generell verboten.**

**Fangbeschränkung pro Tag:** 3 Forellen oder Saiblinge

**Fangbeschränkung pro Woche:** 1 Karpfen oder 1 Schleie, sowie 1 Hecht oder 1 Zander

(Die Woche beginnt am Montag um 0:00 Uhr und endet am Sonntag um 24:00 Uhr)

**Fangbeschränkung pro Jahr:** 1 Stör (Mindestmaß 90 cm)

**Lockfutter:**

**Bis zu max. 1 Liter Trockenfutter pro Tag**

**Bis zu max. 100 g Mais pro Tag**

**Übrige gefangene Fischarten dürfen pro Tag 2,5 kg Gesamtgewicht nicht überschreiten. Untermaßige und laichvolle Fische sind sofort schonend zurückzusetzen, sollten sie zu stark verletzt sein, sind sie zu töten und zerlegt wieder ins Gewässer zu geben.**

**Bei Fischsterben und Gewässerverschmutzungen sind zu benachrichtigen:**

**-Stadt Nidderau, Tel. (0 61 87) 299 -0**

**-sowie ein Vorstandsmitglied der AG "Niddertal" e.V. Heldenbergen**

**Der Vorstand**